Peru

Natürlich Peru

Individuelle Naturreise durch Peru

Stand 27.04.2024

Änderungen vorbehalten

Highlights

- Ornithologische Exkursion von Lima aus
- Meeresvögel und Seelöwen auf den Ballestas Inseln
- Heiliges Tal mit Inka Ruinen und traditionellen Märkten
- Weltberühmte Ruinenstätte Machu Picchu
- Balztanz des Andenfelsenhahns
- Wanderungen und Flussfahrten im Manu Nationalpark

Informationen

Wir nehmen Sie mit auf eine Rundreise durch Peru - abseits der typischen Touristenpfade und zeigen Ihnen die ausufernde Natur Perus. Das Land zählt zu den 12 megadiversen Ländern unseres Planeten. Das geographische Zusammenspiel aus dem kalten Humboldt-Strom und dem warmen El Niño, die Nähe zum Äquator und dem tiefsten Punkt des Andengebirgszugs schaffen in Peru besondere Umweltbedingungen und einzigartige Ökosysteme, die Sie auf dieser Reise entdecken können!

Von insgesamt 117 weltweit registrierten Lebensräumen finden Sie 84 in Peru und 28 der insgesamt 32 Klimazonen. Bezüglich der Artenvielfalt bei Fischen, Schmetterlingen und Orchideen steht Peru an erster Stelle, bei Vögeln an zweiter, bei Amphibien und Säugetieren an dritter, bei der biologischen Vielfalt an vierter Stelle und bei Pflanzen und Reptilien an fünfter Stelle. Peru bietet daher ein einmaliges Naturerlebnis und auf dieser Reise entdecken Sie die schönsten Naturregionen Perus in Kombination mit Machu Picchu und Cuzco!

Inklusivleistungen

- Allgemeine Organisation
- Alle erwähnten Flughafen-Transfers in Begleitung eines englischsprachigen Guides
- Alle Hotelnächte basieren auf Doppelzimmern inklusive Frühstück in den im Programmablauf erwähnten Hotels (nach Verfügbarkeit)
- Vogelbeobachtungstour mit englischsprachigem Guide, privatem Transport und Eintrittsgebühren
- Privater Transport Lima/Ica/Paracas/Lima an den Tagen 3,4,5 mit englischsprachigem Tourguide
- Exkursion zu den Ballesta Inseln im geteilten Service in einem Boot und englischsprachigem Guide
- Privater Tagesausflug ins Heilige Tall der Inka, Eintrittsgebühren und englischsprachiger Guide
- Machu Picchu Exkursion, Zugfahrt (Vistadome) Ollanta/Aguas Calientes/Ollanta, Bus hin und zurck sowie englischsprachiger Guide
- Atmosfair-Beitrag für die Inlandsflüge

Exklusivleistungen

- Internationale Flüge
- Inlandsflüge Lima-Cusco-Lima
- Nicht erwähnte Mahlzeiten
- Fakultative Ausflüge
- Persönliche Ausgaben
- Trinkgelder und Getränke
- Andere Serviceleistungen, die nicht im Programm vermerkt sind
- Persönliche Reiseversicherungen

Stand 27.04.2024
Änderungen vorbehalten

Hinweise

Einreisebestimmungen: Besucher mit deutscher Staatsangehörigkeit brauchen für Peru kein Visum, wenn sie nicht länger als 90 Tage im Land bleiben. Bei der Einreise muss ein gültiges Rückreise- oder Weiterreiseticket vorgelegt werden. Der Reisepass muss noch mindestens 6 Monate gültig sein. Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft als diese besitzen, so teilen Sie uns bitte bei Ihrer Anfrage oder Buchung Ihre Nationalität mit, sodass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können. Vielen Dank!

Impfempfehlungen: Polio-, Tetanus- und Diphtherie, evt. Typhus-, Hepatitisimpfung und Malariaprophylaxe

Reise nur für mobile Reisende (ohne eingeschränkte Mobilität)

Hinweis zur Kompensierung Ihrer Flugemissionen:

Bei Ihrem Flug von Deutschland nach Peru und zurück entsteht ein klimarelevanter Emissionsausstoß von ca. 7.339 kg p.P.

Mit einem freiwilligen » atmosfair-Beitrag von 169 € p. P. können Sie Klimaschutzprojekte unterstützen und somit Ihre Emissionen kompensieren.

Bitte kreuzen Sie auf der Buchungsbestätigung das Feld "Klimaschutzpartner: atmosfair-Beitrag" an, wenn Sie aktiv die Kompensierung der Flugemissionen unterstützen möchten!

Durch Ihre Flüge innerhalb Perus entstehen klimarelevante Emissionen von ca. 166 kg p.P. Die Kompensation dieser Emissionen ist bereits im Reisepreis inkludiert.

Tag 1: Ankunft in Lima und Transfer zum Hotel mit dem Guide

Sie fliegen nach Peru. Am Flughafen in Lima erwartet Sie ein Fahrer und fährt Sie zu Ihrem Hotel, wo Sie die Nacht verbringen.

Lima ist die Hauptstadt von Peru und bei weitem die größte Stadt des Landes mit ca. 9 Millionen Einwohnern. Der Name Lima kommt vom Fluss Rimac, der durch die Stadt fließt. Die Spanier konnten diesen Namen nicht richtig aussprechen, daher wurde sie später Lima genannt. Weil Lima am Meer liegt, war es einfach mit anderen Ländern Handel zu betreiben, allen voran Spanien. Im alten Zentrum der Stadt kann man viele schöne Kolonialgebäude, Kirchen und Regierungsgebäude in unterschiedlichen Stilen finden.

Die Stadt Lima, auch bekannt als Stadt der Könige, wurde wegen der exzellenten strategischen und geografischen Bedingungen in diesem Tal am 18. Januar 1535 von Francisco Pizarro am rechten Ufer des Flusses Rímac gegründet.

Heute ist Lima eine moderne Stadt mit vielen Attraktionen und bietet dem Besucher eine harmonische Synthese ihres historischen Reichtums in den zahlreichen Museen, traditionellen Vierteln, Restaurants und Galerien.

';

Tag 2: Vogelbeobachtungsexkursion von Lima aus

Heute brechen Sie früh auf zu einer Vogelbeobachtungsexkursion mit einem englischsprachigen Guide.

Die **Villa-Sümpfe** (Pantanos de Villa) sind das **einzige Naturschutzgebiet in der Stadt Lima**. 1997 erklärte die RAMSAR Konvention das Gebiet zu einem international wichtigem Feuchtbiotop für Wasservögel, um Fress-, Brut-, Rast und Schutzgebiete für ansässige und Zugvögel sicherzustellen.

Das geschützte Gebiet besteht aus verschiedenen Habitaten, je nach Vogelart. Insgesamt wurden 208 Vogelarten gezählt, davon 70% weiter ziehende Vögel. An einem durchschnittlichen Tag werden Sie mindestens 35 Arten sehen können wie beispielsweise: Andenente, Haubentaucher, Bindentaucher, Schmalschnabelsichler, Rohrschlüpfer, Vielfarben-Tachurityrann, Fischadler.

Tag 3: Sandboarden in der Wüste bei Ica, Übernachtung in Paracas

Sie werden morgens von Ihrem englischsprachigen Guide am Hotel abgeholt und fahren nach Ica (ca. 5 Stunden).

Ica, das Land der Baumwolle, des Weins und *Pisco*, einem lokalen Likör, lädt mit seinen weiten Sanddünen zum Sandboarding ein und die Oasen erinnern an "1001 Nacht“. In der Wüstenlandschaft flatterten einst die bunten Roben der früheren Peruaner, welche ihre Toten mit außerordentlichem Geschick mumifizierten und Linien und gigantische Figuren in den Sand malten, um Wasser zu huldigen oder die Nachrichten von Sonne, Mond und Sternen zu interpretieren. Sie übernachten in Paracas, einer kleinen Stadt an der Pazifikküste.

Stand 27.04.2024

Änderungen vorbehalten

';

Tag 4: Ausflug zu den Ballestas Inseln, Rückfahrt nach Lima

Sie starten am nächsten Morgen Ihre Exkursion zu den Ballestas Inseln (in der Gruppe, Dauer etwa 2,5 Stunden), wo Seelöwen, Tölpel, Pelikane, Pinguine und andere Seevögel beobachtet werden können. Vom Boot aus können Sie den "Candelabro“ sehen, eine riesige Figur eingeätzt in den Sand auf der Seite eines Hügels im Stil der Nazca Linien.

Anschließend fahren Sie zurück nach Lima, wo Sie die Nacht verbringen.

';

Tag 5: Flug von Lima nach Cuzco, Nachmittag zur freien Verfügung

Früh am Morgen werden Sie zum Flughafen gefahren und fliegen nach Cuzco (Flug nicht inklusive). Anschließend werden Sie zu Ihrer Unterkunft gefahren. Einst das Epizentrum des Inkareichs, bietet Cuzco eine magische Kombination aus antiker religiöser Heiligkeit und kolonialem Glanz. Zu Recht wird der Ort als historische Hauptstadt Perus und älteste bewohnte Stadt Südamerikas bezeichnet. Am heutigen Tag können Sie

Stand 27.04.2024
Änderungen vorbehalten

die Stadt auf eigene Faust erkunden.

';

Tag 6: Cuzco - Heiliges Tag

Am heutigen Tag zeigt Ihnen Ihr privater Guide das Heilige Tal der Inka im Urumbamba-Tal.

Das Heilige Tal mit den Pisac Ruinen und einem indianischen Markt, lockt nicht nur Touristen, sondern auch Völker aus entlegenen Gemeinden mit ihren bunten, traditionellen Trachten an. Nach einem typischen Mittagessen besuchen Sie die beeindruckenden Ollantaytambo Ruinen.

Sie übernachten im Heiligen Tal.

';

Tag 7: Aguas Calientes - Machu Picchu - Cuzco

Heute morgen fahren Sie mit dem Vistadome Zug nach Aguas Calientes. Die heutige Tagestour zeigt Ihnen die

Ruinen von **Machu Picchu** (inkl. privater englischsprachiger Guide, Eintritt) und die **Mandor-Wasserfälle.**

Sie folgen einem Pfad der die Cuzco-Machu Picchu Zuggleise verlässt und an dem reißenden Fluss **Urubamba** vorbei in den Wald hineinführt. Danach schneidet der Weg eine alte Kaffeeplantage von Mandorpampa und führt in den Nebelwald hinein bis zu den Mandor-Wasserfällen. Diese malerischen Wasserfälle sind ungefähr 12 m hoch und stammen aus den kristallklaren geschmolzenen Gewässern des heiligen Berg Yanantin. Von den Fällen aus verliert sich der Pfad in der dichten Vegetation. Dies ist eine fruchtbare Landschaft mit Kaffee-, Bananen-, Avocado-Plantagen und unberührten Gebieten, die Lebensraum für viele Säugetiere, wie den Brillenbär und hunderte Vogel- sowie Schmetterlingsarten bieten. Auch zahlreiche Pflanzenarten, wie zum Beispiel Bromelien und Orchideen sind in dem Wald zu Hause. Einige von ihnen wurden erst kürzlich von Botanikern bestimmt. Anschließend kehren Sie mit dem Zug und Transfer zurück nach Cuzco.

';

Tag 8: Von den Anden in den Nebelwald

Sie verlassen früh morgens Cuzco und beginnen mit dem Bus einen 8-stündigen Trip über die Anden, Sie machen Halt im schönen kolonialen Dorf Paucartambo und frühstücken dort. Danach klettern Sie zum höchsten Punkt (ca. 4000 m) der Manu Biosphäre bevor Sie in den Nebelwald hinabsteigen. In dieser mysteriösen Umgebung wandern Sie zu dem Lek des Felsenhahns und sehen die "Performance“ und Anstrengungen eines Männchens, ein Weibchen zu betören. Die erste Nacht verbringen Sie in der rustikalen Lodge Posada San Pedro (1600 m hoch).

Tag 9: Vom Nebelwald in den Manu Nationalpark

Bei Tagesanbruch fahren Sie mit dem Bus weiter zum tropischen Tiefland-Regenwald. Hier steigen Sie in dem kleinen Dorf Atalya (650 m Höhe) um in ein Motorboot und fahren 5 Stunden den turbulenten Alto Madre de Dios Fluss hinunter nach Boca Manu. Nach ungefähr 2 Stunden stößt die Gruppe der 9-tägigen Tour an der Pantiacolla Lodge zu Ihrer Reisegruppe dazu, um die Tour zusammen fortzuführen. Sie verbringen die Nacht in der Yine Lodge, einer kleinen Öko-Lodge, die Teil des Projektes "Pantiacolla" ist und die "Yine"-Indígenas unterstützt.

Tag 10: Ankunft im Herz des Manu Nationalparks

Am Morgen des dritten Tages des Trips durch die Natur beginnen Sie mit einer 6-stündigen Fahrt ins Herz des Manu Flusses. Hier erreichen Sie einen Aussichtspunkt von dem Sie mit etwas Glück einen tollen Blick auf die Vögel am Flussufer, sich sonnende Kaimane und das Wasserschwein, das **Capybara,** haben. Sie erreichen die

Stand 27.04.2024
Änderungen vorbehalten

Camping Hütten inmitten des Nationalparks Manu am Nachmittag

Tag 11: Ausflüge im Herzen des Manu Nationalparks

Sie verbringen einen weiteren Tag in diesen Hütten, um durch den jungen Wald zu wandern und einen der schönsten Seen des Manu-Areals mit einem Katamaran zu erkunden, den Salvador-See.

Hier gibt es die Möglichkeit eine große Vielfalt an bunten Vögeln, verschiedene Affenarten und mit Glück eine Riesen-Otter Familie zu sehen. Eine weitere Tour durch diesen habitatreichen Wald endet am See "Otorongo" auf einer 20 m hohen Aussichtsplattform mit Blick über den See. Am Abend gibt es die Möglichkeit einer Nachtwanderung mit Taschenlampen oder im vollen Mondlicht Kaimane am See zu entdecken.

Tag 12: Fahrt zur Tambo Blanquillo Lodge

Nach einem letzten Spaziergang durch den Wald um den Salvador-See machen Sie sich auf den Rückweg in Richtung des Manu-Flusses. Über den Madre de Dios Fluss erreichen Sie **Blanquillo**, nahe der Lehm-Salzlecke der Aras wo Sie die Nacht in der Dschungel Lodge **Tambo Blanquillo** verbringen.

Tag 13: Aktivitäten von der Tambo Blanquillo Lodge aus

Mit dem ersten Tageslicht gehen Sie hinunter zur Ara-Salzlecke und sehen das schillernde Spektakel von hunderten von Sittichen, Papageien, großen Aras bei ihrem Lehm-Frühstück. Am Nachmittag besuchen Sie einen weiteren schönen Altwasser-See des Manu-Reservats oder besuchen einen 42 m hohen Turm. Diese Nacht verbringen Sie noch einmal in der Lodge Tambo Blanquillo.

';

Tag 14: Von der Tambo Blanquillo Lodge zurück nach Cuzco

Zurück auf dem Boot, fahren Sie flussabwärts am frühen Morgen zu dem kleinen Bergbau-Dorf Boca Colorado. Hier und später in Mazuco können Sie die negativen Folgen gewisser menschlicher Eingriffe auf die empfindliche ökologische Balance des Regenwaldes sehen. Danach nehmen Sie ein einheimisches Boot bis der Fluss sich mit dem Inambari Fluss kreuzt. Am anderen Ufer wartet der Bus, um mit Ihnen auf der neuen, asphaltierten Straße durch den verwunschenen Nebelwald zu fahren. In der Nähe von Cuzco haben Sie einen überwältigenden Ausblick auf den Ausangate Berg. Cuzco erreichen Sie am frühen Morgen und können den Rest des Tages die Eindrücke Ihrer Naturreise bei einem letzten Pisco Sour am "Nabel der Welt" Revue passieren lassen.

Stand 27.04.2024
Änderungen vorbehalten

';

Tag 15: Cuzco - Lima

Heute fliegen Sie von Cuzco nach Lima, wo sie noch eine Nacht verbringen, bevor Sie am nächsten Tag Ihre Heimreise antreten.

';

Tag 16: Internationaler Rückflug ab Lima

Je nach Flugzeit werden Sie zum Flughafen gefahren um Ihren internationalen Flug nach Europa anzutreten

Tag 17: Ankunft in Europa

Stand 27.04.2024

Änderungen vorbehalten